



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 21.07. bis
23.07.2026
– Auszug aus Drucksache 19/13141 –**

Frage Nummer 23

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
Sanne
Kurz
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Auswirkungen sie durch das beschlossene GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz (GKV-BStabG) auf die Universitätsklinika in Bayern erwartet, wie sie besonders mit Blick auf das Universitätsklinikum Regensburg das unabhängige hcb (Augurzky-)Gutachten (hcb = Institute for Health Care Business) bewertet, das für die Universitätsklinika in Bayern nach dem GKV-BStabG für 2027 einen Erlösverlust von mindestens 171,4 Mio. Euro prognostiziert, und wie bewertet die Staatsregierung die Prognose des Gutachtens, wonach die kommunalen Krankenhäuser in Bayern nach dem GKV-BStabG bis 2030 ein zusätzliches Defizit von 785 Mio. Euro erleiden?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Die auf der Pressekonferenz genannten rund 6,3 Mio. Besucherinnen und Besucher im Jahr 2025 beziehen sich nicht allein auf die Staatlichen Museen und Sammlungen des Bereichs Kunst und Kultur des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (StMWK), sondern setzen sich wie folgt zusammen:

Staatliche Museen und Sammlungen des Bereichs

Kunst und Kultur inkl. Zweiggalerien und Zweigmuseen:
Mio.

3,0

Haus der Bayerischen Geschichte:
0,3 Mio.

Germanisches Nationalmuseum:
0,3 Mio.

Deutsches Museum:

1,7 Mio.

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen:
0,8 Mio.

Dokumentation Obersalzberg:
0,2 Mio.

Gesamtzahl:

6,3 Mio.

Die Besucherzahlen der Staatlichen Museen und Sammlungen des Bereichs Kunst und Kultur des StMWK in den Jahren 2024 und 2025 ergeben sich aus der beigefügten Übersicht.¹ Die Besucherzahlen sind aufgeschlüsselt nach Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und sonstige Besucherinnen und Besucher.

Die Besucherzahlen der staatlichen Theater werden nicht nach Kalenderjahr, sondern nach Spielzeit erfasst. In der Spielzeit 2024/2025 konnten die staatlichen Theater folgende Besucherzahlen verzeichnen:

	Anzahl Veranstaltungen	Besucher	davon Freikarten
Bayerische Staatsoper	437	534 173	ca. 0,8 Prozent
Bayerisches Staatsschauspiel	600	184 962	ca. 1,0 Prozent
Bayerische Theaterakademie	91	15 814	ca. 7,6 Prozent
Staatstheater am Gärtnerplatz	271	168 810	ca. 0,9 Prozent
Summe	1 399	903 759	ca. 1,0 Prozent

¹ Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.